Hüttenwerkschlosser*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Der Lehrberuf Hüttenwerkschlosser*in wurde per 1. Juni 2015 durch den Lehrberuf Metallurgie und Umformtechnik ersetzt. Aktuelle Berufs- und Ausbildungsbeschreibungen findest du unter:

- Metallurgie und Umformtechnik (Lehrberuf)

Hüttenwerkschlosser*innen arbeiten in Großbetrieben der Eisen- und Stahlindustrie an Hochöfen, wo sie mittels verschiedener Schmelzverfahren Eisenerze und Schrott aufbereiten und daraus Roheisen, Stahl oder Edelstahl erzeugen. Diese werden dann zu Blechen, Platten, Rohren und Drähten usw. weiterverarbeitet.

Hüttenwerkschlosser*innen bedienen die Hochöfen, steuern und kontrollieren die Fertigungsabläufe und reinigen und warten die Maschinen und Geräte. Sie überwachen weiters computergesteuerte Fertigungsstraßen und nehmen mit speziellen Prüfgeräten und Messvorrichtungen Qualitätskontrollen an den Erzeugnissen vor (z. B. Härte- und Dichtemessungen). Sie arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen sowie mit verschiedenen Fach- und Hilfskräften.

Ausbildung

Der Lehrberuf Hüttenwerkschlosser*in wurde per 1. Juni 2015 durch den Lehrberuf Metallurgie und Umformtechnik ersetzt. Im Lehrberuf Hüttenwerkschlosser*in können keine Ausbildungen mehr begonnen werden.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft